



Eine Initiative der Ökoregion Kaindorf

24 Stunden Biken

für den Klimaschutz



Wolfgang Fasching

Extremsportler, 24 Stunden
Weltmeister, 3-fach Gewinner
Race Across America

"Als gebürtigen Steirer
macht es mir besonders
große Freude, bei diesem
sinnvollen Event dabei
zu sein!"

Wolfgang Fasching

11.-12. Juli 2008 Ökoregion Kaindorf

- ➔ 24 und 12 Stunden Nonstop Biken
- ➔ 36 Stunden Nonstop Event
- ➔ Familien- und Kinderprogramm
- ➔ Große Biker-Party mit Siegerehrung
- ➔ Verlosung eines Familien-Urlaubes

Alle Infos unter www.oekoregion-kaindorf.at oder unter Tel. 03334/31426-0
Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird zu 100 Prozent für Klimaschutzmaßnahmen verwendet!



Der Hintergrund

Das 24-Stunden Biken für den Klimaschutz ist eine Veranstaltung der Ökoregion Kaindorf. Die Ökoregion Kaindorf ist ein Zusammenschluss von sechs Gemeinden, die sich zum Ziel gesetzt haben in möglichst kurzer Zeit eine Vorbild-Region im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu werden. Weit über hundert Personen arbeiten intensiv und unentgeltlich an diesem Projekt. Mit dem 24-Stunden Biken für den Klimaschutz möchte man einerseits auf die Problematik der Klimaerwärmung hinweisen und andererseits das Fahrrad als sinnvolle Alternative für Kurzstrecken im Alltag in das Bewusstsein bringen. Der gesamte Reinerlös dieser Veranstaltung wird ausschließlich für Klimaschutzmaßnahmen verwendet.

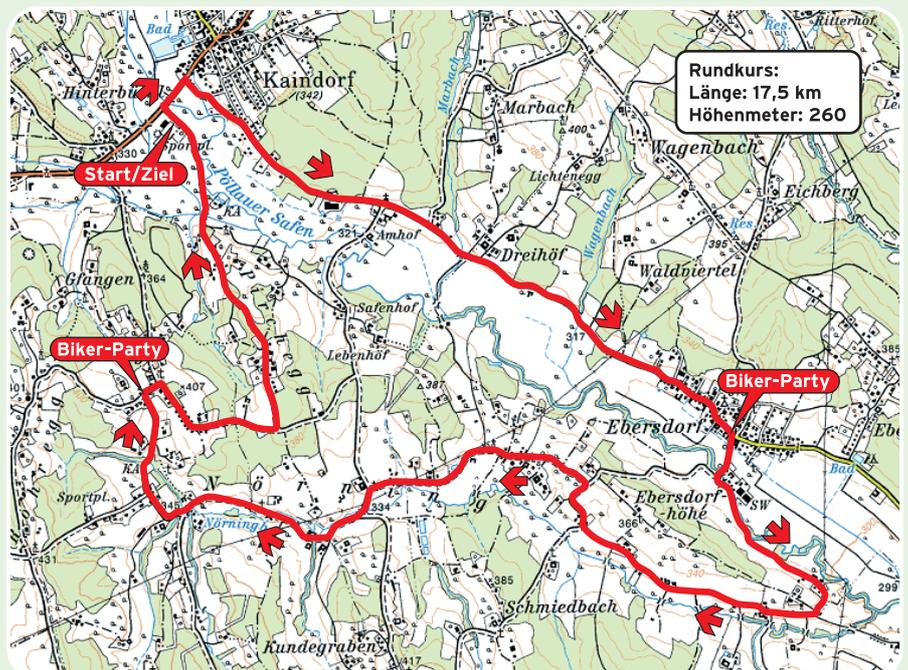


Der Event

Das 24-Stunden Biken für den Klimaschutz ist nicht nur ein Event für Sport-Begeisterte, sondern bietet Firmen, Vereinen und Familien eine einmalige Plattform für ein unvergessliches Team-Erlebnis. 36 Stunden Unterhaltung Nonstop. Lagerfeuer mit Grillmöglichkeit, Zeltlager, Heu-Schlafarena, Musik, Bier- und Weinverkostungen, regionale Spezialitäten, Top Kinderprogramm mit Kinderbetreuung uvm. Den Abschluss bildet die große Biker-Party am Samstag in der Mehrzweckhalle Kaindorf mit Siegerehrung, großem Gewinnspiel und Live-Musik vom Feinsten.

Die Strecke

Rundkurs mit einer Streckenlänge von 17,5 km und 260 Höhenmeter. Start und Zielgelände ist bei der Mehrzweckhalle Kaindorf. Die Strecke führt in Ebersdorf und in Hartl durch eine Festveranstaltung.





Die Kategorien

Das Rennen ist in zwei Kategorien mit jeweils drei Klassen unterteilt. Zusätzlich gibt es eine offene Kategorie, die jedem Einzelfahrer die Möglichkeit bietet den Rundkurs mit Zeitnehmung zu bewältigen.

24-Stunden-Cup

A1: PROFI-Klasse: (1-4 Starter/Team)

Jeder Fahrer muss 2 Runden hintereinander absolvieren. Nach zwei gefahrenen Runden muss ein Fahrerwechsel stattfinden. Ausnahme: Einzelstarter.

B1: Amateur-Klasse: (5-8 Starter/Team)

Jeder Fahrer kann zwischen 1 und 3 Runden hintereinander absolvieren. Nach spätestens drei gefahrenen Runden muss ein Fahrerwechsel stattfinden.

C1: Hobby-Klasse: (9-12 Starter/Team)

Jeder Fahrer kann zwischen 1 und 3 Runden hintereinander absolvieren. Nach spätestens drei gefahrenen Runden muss ein Fahrerwechsel stattfinden.

12-Stunden-Cup

A2: PROFI-Klasse: (1-4 Starter/Team)

Jeder Fahrer muss 2 Runden hintereinander absolvieren. Nach zwei gefahrenen Runden muss ein Fahrerwechsel stattfinden.

B2: Amateur-Klasse: (5-8 Starter/Team)

Jeder Fahrer kann zwischen 1 und 3 Runden hintereinander absolvieren. Nach spätestens drei gefahrenen Runden muss ein Fahrerwechsel stattfinden.

C2: Hobby-Klasse: (9-12 Starter/Team)

Jeder Fahrer kann zwischen 1 und 3 Runden hintereinander absolvieren. Nach spätestens drei gefahrenen Runden muss ein Fahrerwechsel stattfinden.

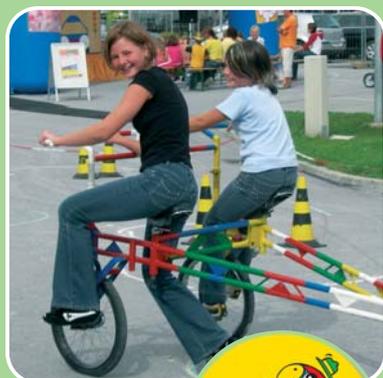
Offener Cup

Einzelstarter: Für einen Betrag von 10 Euro kann eine Runde mit Zeitnehmung absolviert werden. Jeder Einzelfahrer erhält eine Urkunde mit Zeitangabe.



Fahrerlager / Service

Das Fahrerlager befindet sich auf dem Gelände der Mehrzweckhalle. Auf dem Fußballplatz hinter der Halle wird eine Zeltstadt aufgebaut. Wasch- und Duscmöglichkeiten befinden sich unmittelbar daneben. Die Verköstigung findet in der Halle statt. Allen Teilnehmern steht ein videoüberwachter Rad-Abstellplatz sowie ein kostenloses Radservice zur Verfügung. Gegen Bezahlung können Massagen in Anspruch genommen werden. Lagerfeuer mit Musik und Grillmöglichkeit, verschiedene Bars und Verköstigungsstände sorgen 24 Stunden nonstop für optimale Bedingungen.



Kinderprogramm

Für alle Kinder gibt es am Samstag kostenlos ein umfangreiches Programm mit Käpt´n Hugo. In der Kinderfruchtbar werden beispielsweise leckere Fruchtsäfte kreiert. Mit dem magischen Fahrrad kann man seine Koordination testen. Wer mit seinem Partner nicht gleichzeitig die Pedale tritt fährt bis zum Nimmerleinstag im Kreis. Der Fahrrad Hindernis-Parcour trainiert die Geschicklichkeit, die Voraussicht, sowie das Brems- und Lenkverhalten der Kinder und macht zusätzlich jede Menge Spaß. Der acht Meter hohe Kletterfelsen mit unterschiedlich schweren Kletterrouten ist die ultimative Herausforderung für mutige Kids. Natürlich sorgen professionelle Betreuer für die entsprechende Sicherheit. Zahlreiche weitere Attraktionen wie die lustige Muskelspritze, der Snap Lab für den schnellen Fotospaß und vieles mehr sorgen für eine optimale Unterhaltung unserer kleinen Gäste. Auf die Allerjüngsten warten die Kindergartenpädagoginnen der BAKIP-Hartberg mit einem umfangreichen Programm. Mit diesem kostenlosen Service möchten wir der gesamten Familie einen möglichst schönen Aufenthalt gestalten.

Verpflegung der Teams

Alle Teilnehmer haben die Möglichkeit bei der Anmeldung gegen einen Aufpreis von 18 bzw. 15 Euro eine Vollverpflegung für die gesamte Renndauer (24 bzw. 12 Stunden) zu buchen. Die Verpflegung mit warmen und kalten Gerichten bzw. Müslis, Obst und verschiedensten Natursäften steht in der Mehrzweckhalle ständig zur Verfügung. Für alle anderen Fahrer und die Besucher stehen ausreichend Verpflegungsstände bereit. Das Fahrerlager und die Sanitärräume befinden sich unmittelbar hinter dem Start/Ziel Gelände. Beim angrenzenden Fußballtrainingsplatz wird eine Zeltstadt aufgebaut. Es ist auch möglich ein eigenes Zelt mitzubringen (siehe Anmeldeformular auf www.oekoregion-kaindorf.at). Für die entsprechende Schlafausrüstung (Schlafsack, Schlafunterlage usw.) hat jeder Teilnehmer selbst zu sorgen.

Startgeld

Startgeld 24-Stunden-Cup (pro Starter)	€ 30,-
Vollverpflegung für 24 Stunden (pro Starter)	€ 18,-
Startgeld 12-Stunden-Cup (pro Starter)	€ 20,-
Vollverpflegung für 12 Stunden (pro Starter)	€ 15,-
Startgeld Offener Cup (pro Starter und Runde)	€ 10,-

Leistung

- Elektronische Zeitnehmung (Firma Sport-Timing)
- Siegerpreise für jede Klasse
- Urkunde für jeden Teilnehmer mit Leistungsbestätigung
- Radservice und videoüberwachte Rad-Abstellplätze
- Zeltstadt als Ruhebereich, Waschräume und Duschen
- Massage (optional gegen Bezahlung)
- Ärztliche Betreuung, permanenter Rotkreuz-Dienst
- 24 bzw. 12 Stunden Vollverpflegung (optional)
- Biker-Feste in Ebersdorf & Hartl mit Zeltdurchfahrten
- Streckensicherung
- Umfangreiches Rahmenprogramm
- Gratis Eintritt bei der Biker-Party am Samstag, 12.7.2008
- Familien- und Kinderprogramm

Reglement

Reglement für:

A1: PROFI-Klasse: (24 Stunden-Cup, 1-4 Starter/Team)

A2: PROFI-Klasse: (12 Stunden-Cup, 1-4 Starter/Team)

- Pro Mannschaft darf sich maximal 1 Starter auf der Strecke befinden.
- Jeder Fahrer muss 2 Runden hintereinander fahren (35 km).
- Nach zwei Runden muss ein Fahrerwechsel statt finden.
- Die Übergabe der Transponder (Zeitnehmung) darf ausschließlich im gekennzeichneten Start/Ziel-Bereich erfolgen.
- Bei Ausfall eines Teammitgliedes wird das gesamte Team disqualifiziert.
- Kleine Reparaturen am Fahrrad können auf der Strecke vorgenommen werden.
- Renndauer 24 bzw. 12 Stunden + Vollendung der begonnenen Runde.

Reglement für:

B1: Amateur-Klasse: (24 Stunden-Cup, 5-8 Starter/Team)

C1: Hobby-Klasse: (24 Stunden-Cup, 9-12 Starter/Team)

B1: Amateur-Klasse: (12 Stunden-Cup, 5-8 Starter/Team)

C1: Hobby-Klasse: (12 Stunden-Cup, 9-12 Starter/Team)

- Pro Mannschaft darf sich maximal 1 Starter auf der Strecke befinden.
- Jeder Fahrer kann zwischen 1 und 3 Runden hintereinander absolvieren.
- Nach spätestens drei gefahrenen Runden muss ein Fahrerwechsel stattfinden.
- Die Übergabe der Transponder (Zeitnehmung) darf ausschließlich im gekennzeichneten Start/Ziel-Bereich erfolgen.
- Bei Ausfall eines Teammitgliedes kann die restliche Mannschaft das Rennen fortsetzen. Jedoch ist jede begonnene Runde vom selben Fahrer zu beenden.
- Kleine Reparaturen am Fahrrad können auf der Strecke vorgenommen werden.
- Renndauer 24 bzw. 12 Stunden + Vollendung der begonnenen Runde.

Reglement für:

Offenen Cup: 1 Runde mit Zeitnehmung

Reglement für alle Klassen

Fahrräder und Sicherheit:

Die verwendeten Fahrräder müssen der StVO (Strassenverkehrsordnung) entsprechen! Die Startnummer wird vor dem Start ausgegeben. Jeder Teilnehmer muss bei Dunkelheit bzw. Dämmerung mit ausreichend Licht (weiß vorne, rot hinten) fahren. Die genaue Licht-Fahrzeit wird vom Veranstalter vor Beginn des Rennens festgelegt. Bei unzureichender Beleuchtung hält sich der Veranstalter (Rennleitung) das Recht vor, den/die jeweiligen Teilnehmer für die zwingend vorgeschriebene Lichtfahrzeit aus dem Rennen zu nehmen. Es besteht Helmpflicht. Jeder Teilnehmer hat selbst für eine entsprechende Haftpflichtversicherung zu sorgen.

Allgemeines

Jegliche Unsportlichkeit (z.B. Abkürzungen, Gefährdung anderer Teilnehmer) und jeder Verstoß gegen dieses Reglement führt zur sofortigen Disqualifikation des Teams. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Begleitung der Fahrer auf der Rennstrecke mit eigenen Kraftfahrzeugen oder anderen Fahrzeugen verboten ist. Die Strecke wird regelmäßig durch den Veranstalter mit pflanzenölbetriebenen Fahrzeugen abgefahren. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, bei einem Sturz eines anderen Teilnehmers im Bedarfsfall erste Hilfe zu leisten und die Streckenposten bzw. Sanitäter zu informieren. Unfälle sind umgehend dem nächsten Streckenposten zu melden. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei schlechtem Wetter oder unvorhergesehenen Ereignissen das Rennen zu unterbrechen oder abbrechen. Die Rückerstattung des Startgeldes ist in diesem

Fall nicht vorgesehen. Die Wechselzone befindet sich im Start/Ziel-Bereich in der Mehrzweckhalle Kaindorf. Der Fahrerwechsel wird durch Übergabe des Zeitmess-Transponders vollzogen und von der Rennleitung kontrolliert. Die Rennleitung befindet sich im Start/Ziel-Bereich und ist entsprechend gekennzeichnet. Durch die Anmeldung erklärt sich jedes Team mit diesem Reglement einverstanden. Jeder Teamleiter hat dafür Sorge zu tragen, dass das Reglement allen Teammitgliedern entsprechend zur Kenntnis gebracht wird. Bei minderjährigen Teilnehmer ist dies durch den/die Erziehungsberechtigte(n) zu bestätigen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für Unfälle und deren Folgen sowie gesundheitliche Schäden jeglicher Art vom Veranstalter keine Haftung übernommen wird!

Zeitablauf

24 Stunden-Cup:

Start: Freitag, 11. Juli 2008, 18:00 Uhr Mehrzweckhalle Kaindorf (Massenstart)

Ende: Samstag, 12. Juli 2008, 18:00 Uhr zzgl. Vollendung der letzten Runde

Startnummern-Ausgabe: Freitag, 11. Juli 2008, 15:00 bis 17:00 Uhr (Anwesenheitspflicht 1 Starter pro Team)

Fahrerbesprechung: Freitag, 11. Juli 2008, 17:30 Uhr (Anwesenheitspflicht des jeweiligen Teamleiters)

12 Stunden-Cup:

Start: Samstag, 12. Juli 2008, 06:00 Uhr Mehrzweckhalle Kaindorf (Massenstart)

Ende: Samstag, 12. Juli 2008, 18:00 Uhr zzgl. Vollendung der letzten Runde

Startnummern-Ausgabe bis Samstag, 12. Juli 2008, bis 05:15 Uhr (Anwesenheitspflicht 1 Starter pro Team)

Fahrerbesprechung: Samstag, 12. Juli 2008, 05:30 Uhr (Anwesenheitspflicht des jeweiligen Teamleiters)

Offener Cup: Starts sind jederzeit zwischen Freitag, 18 Uhr und Samstag, 17 Uhr möglich

Biker-Party: Samstag, 12. Juli 2008, ab 20 Uhr, Siegerehrung: 21 Uhr, Verlosung der Hauptpreise: 23 Uhr

Anmeldung

Verein Ökoregion Kaindorf

8224 Kaindorf 15, Telefon: 03334/41326-0, Telefax: 03334/31426-4,

E-mail: office@oekoregion-kaindorf.at, www.oekoregion-kaindorf.at

Nennschluss: Mittwoch, 02. Juli 2008, 12:00 Uhr, **Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!**

Nachnennung: Bis spätestens Dienstag, 08. Juli 2008, 12:00 Uhr, Nachnennungsgebühr: € 20,-

Das Startgeld ist mittels Überweisung auf das Konto-Nr: 012180, Blz. 20818 bei der Sparkasse Kaindorf bis spätestens 03. Juli 2008 bzw. 08. Juli 2008 (bei Nachnennung) zu überweisen. Die Anmeldungen sind erst mit Einlangen der Startgebühren auf dem angeführten Konto gültig!

Anreise

Wir möchten alle Teilnehmer darum bitten, die Anreise möglichst effizient und umweltbewusst mit Bussen oder in Fahrgemeinschaften durchzuführen. Für Parkplätze im Umfeld des Renngeländes können von jedem Team Parkkarten beantragt werden. A-Team: 2 Parkkarten, B-Team: 3 Parkkarten, C-Team: 4 Parkkarten.

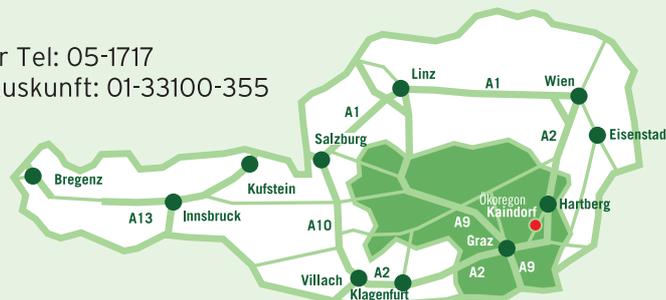
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Kaindorf:

Per Bahn bis Hartberg: Auskunft ÖBB: www.oebb.at, oder Tel: 05-1717

Per Bus bis Kaindorf: Von Wien „Dr. Richard - Watzke“ Auskunft: 01-33100-355

Von Graz (Verbund): Auskunft: 050-678910

www.busbahnim.at



Ein prominenter Teilnehmer

Wolfgang Fasching

Extremsportler, 24 Stunden Weltmeister, 3-fach Gewinner Race Across America



Wolfgang Fasching



„Um an den Slogan der Ökoregion Kaindorf anzuknüpfen kann ich sagen: Eine Vision und acht Teilnahmen am Race across Amerika. Um meine Vision zu verwirklichen, habe ich insgesamt ca. 650.000km auf dem Fahrrad zurückgelegt. Für mich war der Radsport mehr als nur ein Beruf: Der Radsport hat mir viel Spaß und Freude bereitet, und ich hatte die Möglichkeit, viel für mich zu lernen. Mir wurde bewusst, dass unser Körper das wichtigste Kapital darstellt. Wir sollten daher unserem Körper in Form von Bewegung öfter mal was Gutes tun. Radfahren ist besonders geeignet, wir bewegen uns in der frischen Luft, schonen unsere Gelenke und entlasten die Umwelt. Gerade auf kurzen Strecken bringt das Fahrrad eine Entlastung unserer Umwelt, denn der Schadstoffausstoß von Autos ist ja bekanntlich bei kaltem Motor höher. Fahrräder verursachen außerdem keinen Lärm, keinen Stau und benötigen weniger öffentlichen Raum. Je mehr Menschen also mit dem Fahrrad fahren, umso lebenswerter werden unsere Straßen. Fahrrad fahren bedeutet also nicht nur Klimaschutz und Gesundheit, sondern auch mehr Lebensqualität für alle. Besonders gut gefällt mir, dass eine ganze Region hinter dieser Sache steht, denn für mich galt immer das Motto: "Gemeinsam können wir mehr erreichen!" In diesem Sinne bin ich stolz, auch einen kleinen Beitrag leisten zu dürfen.

Als gebürtiger Steirer und selbst vielfacher Teilnehmer an 24 Stunden Rennen macht es mir besonders große Freude, das Projekt „24 Stunden Biken für den Klimaschutz“ zu unterstützen.“

Wolfgang Fasching